



# Digitalisierung Zivilschutz (DIZIS)

DIMILAR (Digitalisierung Milizarmee) ist ein Projekt zur Digitalisierung der verschiedenen Hilfsmittel für die Dienstpflichtigen, damit diese digital mit den anbietenden Behörden respektive mit den verschiedenen Stakeholdern interagieren können. Durch diese Digitalisierung soll der administrative Aufwand verringert und die Interaktion zwischen Dienstpflichtigen und Behörden erleichtert werden. Das System wird in Form eines Portals, konkret über eine App, implementiert, wobei ein Grossteil der Informationen dank verschiedener Module mit PISA ausgetauscht werden können. Aufgrund der gemeinsam durchgeführten Rekrutierung muss der Zivilschutz zwingend nachziehen und das Modul für das elektronische Dienstbüchlein muss identisch mit dem der Armee sein (unter Berücksichtigung der besonderen Merkmale und Bedürfnisse des Zivilschutzes). Für das Aufgebot und die Dienstverschiebung muss der Zivilschutz über eigene Module verfügen. Die für den Zivilschutz relevanten Module werden im Rahmen des Projekts Digitalisierung Zivilschutz (DIZIS) realisiert. Diese Module bringen eine Harmonisierung und Standardisierung der Verwaltung und der Prozesse auf kantonaler Ebene mit sich.

## Projektstand und Ausblick (per 31.12.2024)

### *Rückblick*

Seit der Einführung von PISA ZS im Jahr 2016 wird für die Kontrollführung im Zivilschutz die gleiche Plattform wie für die Armee genutzt, angepasst an die Spezifikationen und Prozesse des Zivilschutzes. Seit 2022 läuft das Projekt DIMILAR. Der Zivilschutz muss seine Prozesse auch digitalisieren, ansonsten müsste im Zivilschutz weiterhin analog bzw. mit Papierdokumenten gearbeitet werden, während die Militärdienstpflichtigen digitale Instrumente, vor allem das elektronische Dienstbüchlein (elo DB), nutzen können. Daher wurde für den Zivilschutz das Projekt Digitalisierung Zivilschutz (DIZIS) initialisiert. Seit Juni 2024 arbeitet das BABS mit dem BIT daran, die Spezifikationen für die zu entwickelnden Module zu bestimmen und eine Kostenschätzung vorzunehmen. **Der Projektauftrag für DIZIS wurde am 18. Dezember 2024 verabschiedet.**

### *Ausblick*

Seitens Armee wird das elo DB Anfang 2026 eingeführt. Deshalb muss im Rahmen des Projekts DIZIS das elo DB für den Zivilschutz in erster Priorität umgesetzt werden. In einer zweiten Phase werden je nach Entscheid weitere Komponenten (Aufgebot und Dienstverschiebungsgesuch) stufenweise umgesetzt.

### *Aktuelle Herausforderungen*

Aufgrund der vielen Abhängigkeiten mit der Armee besteht die grösste Herausforderung im Technologietransfer, um die Einheitlichkeit der mit PISA ZS verbundenen Prozesse zu gewährleisten und gleichzeitig die Komponenten mit den Spezifikationen des Zivilschutzes zu ergänzen. Eine weitere Herausforderung ist die Vereinheitlichung der Dokumentationen und Prozesse in den Kantonen.

## **Rolle Bund**

Als Auftraggeber ist der Bund für die Durchführung des Projekts DIZIS verantwortlich. Das BABS hat an der Konferenz der kantonalen Amtschefs (KdA) vom September 2023 sowohl das Projekt Digitalisierung Milizarmee (DIMILAR) als auch das geplante weitere Vorgehen bezüglich der Digitalisierung Zivilschutz (DIZIS) präsentiert. Seither wurden die Kantone regelmässig an den KdA über den Stand der Arbeiten informiert. Seit Juni 2024 läuft eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem BABS und dem Bundesamt für Informatik (BIT). Der Bund finanziert einen Teil der Investitionen und der wiederkehrenden Kosten und sorgt für die Sicherstellung des Betriebs und der Wartung. Die Umsetzung des elo DB muss gemäss den Vorgaben des Projektes DIMILAR erfolgen. An der nächsten KdA im April 2025 wird insbesondere die 2. Phase des Projekts (Dienstverschiebungsgesuch und Aufgebot) präsentiert und diskutiert.

## **Rolle Kantone**

Die Kantone unterstützen das Projekt bzw. die Projektleitung bei Bedarf und nehmen die notwendigen Anpassungen vor (Prozesse etc.), damit DIZIS nach den vorgegebenen Standards realisiert werden kann. Gemäss einer noch zu definierenden Investitionskostenregelung beteiligen sie sich finanziell am Projekt. Die Kantone waren auch im Projekt DIMILAR von Beginn weg involviert.

| Projektdaten          |                                                                           |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Projektverantwortung  | BABS, Geschäftsbereich Zivilschutz und Ausbildung                         |
| Projektdauer          | Projektstart: Januar 2024<br><br>Projektende: voraussichtlich Januar 2027 |
| Politische Entscheide | -                                                                         |
| Investitionen         | Elo DB: 3,2 Mio. CHF<br>Aufgebot und Dienstverschiebung: 4,1 Mio. CHF     |

|                          |                                                                                                                                                          |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Finanzressourcen Bund    | <p>Kosten für Elo DB: 3,2 Mio. CHF</p> <p>Weitere Kosten je nach Umsetzungsentscheid und Kostenteilerdiskussion mit den Kantonen im 1. Semester 2025</p> |
| Finanzressourcen Kantone | <p>Je nach Umsetzungsentscheid und Kostenteilerdiskussion mit dem BABS im 11. Semester 2025</p>                                                          |